

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Evangelische Theologie
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	28
D. Studienverlauf	33
E. Studienbedingungen	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	109
M. Angaben zur Person.....	118

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Evangelische Theologie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 52	Art der Studienberechtigung (Prozent)		
	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from diagram:

- Laufende Tabellenummer: Tabelle 52
- Tabellen-Überschrift: Art der Studienberechtigung (Prozent)
- Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge: 94, 3, 0, 3
- Ergebnis der gesamten Lehrinheit: 96, 2, 0, 2
- Ergebnis der gesamten Hochschule: 90, 6, 2, 2

Additional callouts from diagram:

- Vollständige Formulierung der Frage: Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
- Prozentsätze der verschiedenen Antworten: 94, 3, 0, 3
- Kumulierte Prozentsätze: 100, 35
- Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage: 35, 56, 745

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s**, die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer **s**, desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt **s** einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Mischtable 2

Filterregel

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
ET (2FB)	Evangelische Theologie (Zwei-Fächer-Bachelor)
ET (B BEU)	Evangelische Theologie (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
ET (M Gr)	Evangelische Theologie (Master Lehramt an Grundschulen)
ET (M BB)	Evangelische Theologie (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
ET (M Gym)	Evangelische Theologie (Master Lehramt an Gymnasien)
ET (LE)	Evangelische Theologie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	18	36	25	33	14	29	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	7	75	78	86	36	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	13	0	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	18	21	0	0	0	11	12
Ich absolviere ein Praktikum	9	0	0	0	0	2	3
Ich bin Trainee	9	0	0	0	0	2	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	7	0	0	0	2	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	73	71	0	0	0	42	43
Ich promoviere	0	0	0	0	14	2	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	22	0	5	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	9	0	0	0	0	2	1
Ich absolviere ein Volontariat	9	0	0	0	0	2	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	145	143	113	133	114	138	142
Anzahl	11	14	8	9	7	55	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	9	13	38	30	14	18	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	14	2	4
erwerbstätig und Studium	27	40	0	0	0	23	26
Ausschließlich Studium	45	33	0	0	0	19	19
Ausschließlich Ausbildung	18	7	63	60	71	33	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	7	0	10	0	5	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	15	8	10	7	57	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung							
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	83	25	22	0	39	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	17	75	78	100	56	32
Volontariat	25	0	0	0	0	3	1
Traineeship	0	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	25	0	0	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	8	9	6	36	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung						
Angestellte*r	100	80	0	100	71	63
Beamte*in	0	0	100	0	14	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	0	10
Werkstudent*in	0	20	0	0	14	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	0	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	5	2	2	14	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung							
bis 09/20	0	0	0	13	0	9	15
10/2020 bis 03/2021	33	17	0	25	0	12	10
04/2021 bis 09/2021	0	17	25	13	50	21	27
10/2021 bis 03/2022	0	0	50	38	33	27	27
04/2022 bis 09/2022	33	67	13	0	17	21	14
10/2022 und später	33	0	13	13	0	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	6	8	8	6	33	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche						
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	50	0	0	50	14	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	50	0	0	50	14	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	50	0	0	50	14	13
Nichts davon	50	100	100	50	86	72
Gesamt	200	100	100	200	129	114
Anzahl	2	5	2	2	14	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform						
Unbefristet	50	40	100	50	57	52
Befristet	50	60	0	50	43	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	5	2	2	14	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	31,0	10,9	28,0	30,0	23,2	26,5
Median	39	8	28	38	26	27
Standardabw.	16,7	10,6	,0	15,6	14,1	12,9
Minimum	6	3	28	12	3	3
Maximum	40	26	28	40	40	48
Anzahl	4	4	2	3	15	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	33,8	20,5	40,0	38,3	28,5	28,2
Median	40	10	40	50	30	30
Standardabw.	12,5	22,1	-	20,2	17,6	14,7
Minimum	15	3	40	15	3	1
Maximum	41	55	40	50	55	60
Anzahl	4	5	1	3	15	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	75	0	0	67	33	43
Nein	25	100	100	33	67	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	4	2	3	15	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung						
Bis zu 250 €	0	0	0	0	0	4
251 - 500 €	0	40	0	0	19	12
501 - 750 €	25	0	0	0	6	8
751 - 1.000 €	25	0	0	0	6	5
1.001 - 1.250 €	25	20	0	0	19	7
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	6	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	33	6	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	20	0	0	6	5
2.251 - 2.500 €	0	20	0	0	6	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	4
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	33	6	5
3.501 - 3.750 €	25	0	0	0	6	5
3.751 - 4.000 €	0	0	100	0	6	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	33	6	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	3	16	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige						
Arithm. Mittelwert	1875,5	-	-	5437,8	3300,4	3644,2
Standardabw.	1520,7	-	-	2916,5	2662,6	1091,1
Median	1126	-	-	5438	3376	3626
Anzahl	3	0	0	2	5	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	3	16	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	33	6	1
Berlin	25	0	0	0	6	4
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	25	80	0	33	50	58
Nordrhein-Westfalen	50	20	100	33	38	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	3	16	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	25	20	0	0	19	41
Region der Hochschule	25	0	100	33	31	17
Deutschland	50	80	0	67	50	39
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	3	16	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	20	0	0	7	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	20	0	0	7	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	25	0	0	0	7	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	14	6
Felder Sozialer Arbeit	25	0	0	0	14	6
Erziehung und Unterricht	50	60	100	100	50	19
Hochschulen o.ä.	0	0	0	0	0	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	1	14	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	25	20	0	50	27	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	60	100	50	60	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	25	20	0	0	13	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	15	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Lehre, Unterricht, Ausbildung	33	50	100	50	38	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	0	0	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	33	25	0	0	15	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	23	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	25	0	50	15	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	0	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	33	0	0	0	8	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	4	1	2	13	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt						
1 bis 9	25	0	100	0	17	10
10 bis 49	25	100	0	50	50	22
50 bis 99	0	0	0	0	0	10
100 bis 249	0	0	0	50	8	14
250 bis 999	25	0	0	0	8	12
1000 oder mehr Beschäftigte	25	0	0	0	17	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	4	1	2	12	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort						
1 bis 9	33	0	100	0	17	15
10 bis 49	33	80	0	50	58	31
50 bis 99	33	20	0	0	17	18
100 bis 249	0	0	0	50	8	14
250 bis 999	0	0	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	5	1	2	12	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation						
Im lokalen Bereich	25	80	100	0	50	23
Im regionalen Bereich	50	0	0	50	21	31
Im nationalen Bereich	25	0	0	0	14	23
Im internationalen Bereich	0	20	0	50	14	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	14	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	3,5	2,0	1,6	1,5	2,1	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	2,8	1,9	2,0	1,5	2,0	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,5	3,0	1,3	1,5	1,5	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	2,5	1,1	1,8	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	2,7	1,6	1,8	1,3	1,8	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	2,5	1,1	1,8	1,0	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,5	2,2	1,4	1,6	1,2	1,7	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,5	2,5	1,7	1,5	1,7	1,9	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,5	3,5	3,7	3,1	4,5	3,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,8	1,1	1,9	1,0	1,5	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,2	1,1	1,8	1,0	1,5	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,2	2,4	1,9	1,2	1,9	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	2,3	1,3	1,9	2,2	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	3,0	1,9	2,0	1,3	2,0	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	2,7	1,3	1,6	1,2	1,7	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	2,7	1,4	1,9	1,2	1,7	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	2,7	1,0	1,1	1,0	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	2,3	1,3	1,9	1,2	1,6	1,8
Anzahl	4	6	7	8	6	31	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	1,2	1,0	1,1	,8	1,2	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	1,3	,9	1,1	,8	1,0	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	1,4	,5	,9	,5	1,0	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	1,4	,4	1,2	,5	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,4	,8	1,0	,5	1,0	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	1,4	,4	1,5	,0	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	1,2	,5	,9	,4	,9	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	1,6	,5	,5	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,6	1,0	1,6	1,6	,5	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,3	,4	1,6	,0	1,1	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	1,0	,4	1,4	,0	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,2	1,2	1,0	1,1	,4	1,0	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	1,8	,5	,8	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,6	1,1	1,2	1,1	,8	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,2	,5	,9	,4	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,6	1,5	,5	1,1	,4	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	1,6	,0	,4	,0	1,0	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	1,5	,5	,8	,4	,9	1,0
Anzahl	4	6	7	8	6	31	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	17	57	88	83	68	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	75	33	71	75	83	68	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	33	100	75	100	81	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	50	100	75	100	84	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	75	33	86	88	100	77	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	50	100	75	100	84	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	75	67	100	75	100	84	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	67	100	100	83	84	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	17	29	25	0	16	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	67	100	75	100	81	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	75	83	100	75	100	87	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	67	57	75	100	71	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	75	67	100	75	67	77	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	100	17	71	75	83	68	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	75	50	100	75	100	81	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	67	100	75	100	87	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	50	100	100	100	90	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	67	100	75	100	87	81
Anzahl	4	6	7	8	6	31	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	33	0	13	0	10	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	17	0	13	0	6	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	33	0	0	0	6	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	33	0	13	0	10	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	33	0	13	0	10	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	33	0	13	0	10	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	25	17	0	0	0	6	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	25	33	0	0	17	13	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	50	71	38	100	68	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	17	0	25	0	10	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	17	0	25	0	10	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	17	14	13	0	10	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	33	0	0	17	10	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	33	14	13	0	13	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	33	0	0	0	6	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	33	0	13	0	10	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	33	0	0	0	6	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	17	0	0	0	3	9
Anzahl	4	6	7	8	6	31	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben						
1 In sehr hohem Maße	0	20	0	0	8	11
2	25	0	0	0	8	28
3	50	20	100	50	42	30
4	0	40	0	0	17	19
5 Gar nicht	25	20	0	50	25	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	12	368
Zusammengefasste Werte						
1,2	25	20	0	0	17	40
3	50	20	100	50	42	30
4,5	25	60	0	50	42	30
Arithmetischer Mittelwert	3,3	3,4	3,0	4,0	3,4	2,9
Standardabw.	1,3	1,5	-	1,4	1,2	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation						
1 In sehr hohem Maße	0	20	0	0	8	14
2	25	20	100	100	42	36
3	50	40	0	0	33	30
4	0	20	0	0	8	14
5 Gar nicht	25	0	0	0	8	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	12	355
Zusammengefasste Werte						
1,2	25	40	100	100	50	50
3	50	40	0	0	33	30
4,5	25	20	0	0	17	20
Arithmetischer Mittelwert	3,3	2,6	2,0	2,0	2,7	2,6
Standardabw.	1,3	1,1	-	,0	1,1	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,3	3,0	1,0	1,5	2,6	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,5	3,0	1,0	1,0	2,3	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,3	3,5	1,0	2,5	3,0	2,7
Anzahl	4	4	1	2	11	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	2,3	-	,7	1,7	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,7	1,8	-	,0	1,6	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	1,9	-	2,1	1,6	1,4
Anzahl	4	4	1	2	11	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	50	100	100	55	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	75	50	100	100	73	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	25	100	50	36	51
Anzahl	4	4	1	2	11	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	50	0	0	27	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	50	0	0	27	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	50	0	50	36	29
Anzahl	4	4	1	2	11	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	25	25	0	50	27	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	0	100	0	27	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	25	0	0	50	18	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	75	0	0	27	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	4	1	2	11	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung						
Promotion	0	0	0	0	0	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	25	33	100	50	40	45
Bachelor	50	0	0	50	30	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	25	67	0	0	30	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	2	10	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	25	50	100	50	45	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	25	0	0	0	9	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	50	0	0	50	27	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	50	0	0	18	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	4	1	2	11	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung						
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	75	0	0	50	40	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	0	0	0	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	33	0	50	20	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	67	0	50	30	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	0	100	50	30	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	67	100	0	30	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	67	0	0	20	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	0	7
Sonstiges:	25	33	0	50	30	14
Gesamt	125	267	200	250	200	186
Anzahl	4	3	1	2	10	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,0	3,3	3,4	2,7	3,0	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,0	3,0	3,1	2,7	3,3	2,9	2,7
Anzahl	4	4	7	9	6	31	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	1,0	1,3	1,1	1,3	1,2	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,8	,8	1,2	1,3	1,2	1,1	,9
Anzahl	4	4	7	9	6	31	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	75	25	29	33	50	39	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	75	25	43	44	33	42	43
Anzahl	4	4	7	9	6	31	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	50	43	22	33	32	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	25	43	22	50	29	15
Anzahl	4	4	7	9	6	31	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt							
1 Sehr zufrieden	36	8	0	22	0	15	16
2	45	38	57	33	50	44	43
3	18	31	14	22	50	25	27
4	0	23	14	11	0	10	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	14	11	0	6	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	13	7	9	6	48	811
Zusammengefasste Werte							
1,2	82	46	57	56	50	58	59
3	18	31	14	22	50	25	27
4,5	0	23	29	22	0	17	14
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,7	2,9	2,6	2,5	2,5	2,4
Standardabw.	,8	,9	1,2	1,3	,5	1,1	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,7	1,6	1,9	1,8	1,8	1,8	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,4	1,6	1,7	2,1	2,0	1,7	2,1
... wieder studieren?	1,9	1,4	1,7	1,4	1,3	1,6	1,5
Anzahl	11	13	7	9	6	48	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,0	1,1	1,6	1,3	1,0	1,2	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	,7	,8	1,1	1,7	,9	1,0	1,2
... wieder studieren?	1,4	,7	1,5	,7	,8	1,1	1,0
Anzahl	11	13	7	9	6	48	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	82	92	71	89	67	81	70
... dieselbe Hochschule wählen?	91	85	86	78	67	81	68
... wieder studieren?	73	92	86	89	83	81	87
Anzahl	11	13	7	9	6	48	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	9	8	14	11	0	10	17
... dieselbe Hochschule wählen?	0	0	14	22	0	6	13
... wieder studieren?	18	0	14	0	0	8	6
Anzahl	11	13	7	9	6	48	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück							
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	40	54	0	44	20	37	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	30	46	0	11	0	24	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	40	69	0	22	20	35	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	50	77	0	11	40	41	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	15	0	0	0	11	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	0	0	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	11	0	2	7
Kontakte zu Lehrenden	20	46	0	11	20	22	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	50	69	71	89	60	70	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	0	0	0	2
Nichts davon	20	8	29	11	40	17	11
Gesamt	270	385	100	211	200	259	257
Anzahl	10	13	7	9	5	46	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,3	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,3	2,4	2,0	2,0	2,2	2,2	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	2,6	3,3	2,3	3,2	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,5	2,7	3,5	2,0	2,4	2,9	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2,8	2,7	2,3	3,1	2,6	2,7	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,3	2,8	2,5	2,1	2,4	2,4	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	2,3	3,1	3,3	2,8	3,2	2,8	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,1	2,7	2,5	3,0	2,7	2,8	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,1	3,4	3,6	3,3	3,5	3,4	3,3
Anzahl	11	10	7	8	6	44	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,9	1,0	1,2	1,1	1,2	1,0	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,9	1,0	1,2	1,1	1,6	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,0	1,6	,9	1,5	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,4	1,2	1,8	1,1	1,7	1,5	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,8	1,1	1,5	1,0	1,8	1,1	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,8	,8	1,9	1,1	1,7	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,9	1,4	1,7	1,4	1,7	1,3	1,3
Kontakte zu Lehrenden	,9	1,3	1,0	1,2	1,6	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,9	,5	,9	1,2	,8	,8	1,0
Anzahl	11	10	7	8	6	44	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	44	50	50	50	80	53	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	44	30	50	50	80	47	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	18	30	33	50	20	31	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	18	30	33	50	60	36	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	22	30	50	13	60	32	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	50	22	50	43	60	43	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	44	33	25	38	33	37	23
Kontakte zu Lehrenden	11	33	25	25	50	29	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	10	0	0	13	0	5	12
Anzahl	11	10	7	8	6	44	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	0	0	0	20	3	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	0	0	0	20	3	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	45	10	50	0	40	29	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	45	10	50	0	20	26	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	11	20	25	38	40	24	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	11	25	0	20	8	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	33	50	25	67	32	43
Kontakte zu Lehrenden	33	33	0	25	33	26	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	30	38	40	38	33	38	41
Anzahl	11	10	7	8	6	44	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung							
In Deutschland	100	100	100	83	100	98	97
In einem anderen Land	0	0	0	17	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	11	6	6	5	40	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland							
Ja	10	30	17	50	20	23	45
Nein	90	70	83	50	80	77	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	6	6	5	39	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	17	0	3	2
Berlin	0	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	90	70	83	50	80	77	55
Nordrhein-Westfalen	10	30	17	17	20	18	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	17	0	3	3
Gesamt	100						
Anzahl	10	10	6	6	5	39	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	10	10	17	0	20	10	14
Region der Hochschule	0	20	17	17	0	10	19
Deutschland	90	70	67	67	80	77	64
Ausland	0	0	0	17	0	3	3
Gesamt	100						
Anzahl	10	10	6	6	5	39	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	33	100	88	90
Fachhochschulreife	0	0	0	33	0	5	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	17	0	3	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	17	0	5	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	6	6	5	40	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote							
Arithm. Mittelwert	2,6	2,2	2,6	2,3	2,0	2,3	2,2
Median	2,6	2,1	2,7	2,2	2,1	2,4	2,2
Standardabw.	,3	,5	,4	,3	,4	,4	,6
Minimum	2,0	1,5	2,0	1,9	1,3	1,3	,9
Maximum	3,0	3,0	3,3	2,7	2,2	3,3	3,8
Anzahl	11	10	6	6	5	40	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium							
Ja	0	20	17	100	0	25	21
Nein	100	80	83	0	100	75	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	6	6	5	40	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium					
1 In sehr hohem Maße	0	100	67	60	34
2	50	0	33	30	21
3	0	0	0	0	12
4	0	0	0	0	6
5 Gar nicht	50	0	0	10	27
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	6	10	155
Zusammengefasste Werte					
1,2	50	100	100	90	55
3	0	0	0	0	12
4,5	50	0	0	10	34
Arithmetischer Mittelwert	3,5	1,0	1,3	1,7	2,7
Standardabw.	2,1	-	,5	1,3	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium							
Ja	27	40	50	50	60	43	46
Nein	73	60	50	50	40	58	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	6	6	5	40	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium							
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	75	67	0	0	50	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	50	33	0	50	25	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	25	0	100	50	44	47
Gesamt	133	150	100	100	100	119	124
Anzahl	3	4	3	3	2	16	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück							
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	27	0	0	0	40	13	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	55	80	17	50	40	54	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	9	0	0	0	20	5	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	18	10	0	83	40	26	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	10	0	0	0	3	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	18	10	17	33	80	26	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	18	10	0	17	20	13	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	0	0	33	0	5	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	45	80	67	33	20	54	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	10	0	0	0	3	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	10	0	0	0	3	5
Über die Agentur für Arbeit	0	10	17	0	0	5	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	0	0	3
Mittels Karriereratgebern	9	0	0	0	0	3	2
Über Hochschulrankings	9	10	0	0	0	5	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	9	40	0	0	0	13	5
Sonstiges:	0	0	0	0	0	0	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	218	280	117	250	260	228	236
Anzahl	11	10	6	6	5	39	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl							
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	60	80	83	100	80	79	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	40	20	17	0	20	21	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	0	0	0	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	0	0	0	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	6	6	5	38	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Abschlussart							
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	0	19	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	9	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	0	0	26	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	100	0	0	14	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	2	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	100	0	18	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	100	12	7
Master (andere)	0	0	0	0	0	0	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	15	8	10	7	57	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach							
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	18	0	0	0	0	4	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	0	0	0	0	2	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	45	7	25	10	71	25	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	30	0	5	1
Musik/Musikwissenschaft	9	0	0	0	0	2	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	0	6
Chemie	0	0	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	13	38	0	0	11	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	13	13	0	0	5	5
English and American Studies	0	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	18	67	25	0	14	26	9
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	14	2	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	10	0	5	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	10	0	4	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	40	0	11	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	15	8	10	7	57	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 Zweites Studienfach (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach							
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	1
Geschichte	0	0	0	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0
Soziologie	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	55	93	75	90	29	75	8
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	8
Metalltechnik	0	0	0	10	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	6
Physik	0	0	0	0	0	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	0	12
Chemie	0	0	0	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0	0
Mathematik	0	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	13	0	0	2	9
Französisch	9	0	0	0	14	4	2
Germanistik/Deutsch	0	7	13	0	14	5	16
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	29	4	2
Spanisch	36	0	0	0	14	9	5
Philosophie	0	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	15	8	10	7	57	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion							
Ja, in Deutschland	9	10	0	0	0	5	4
Ja, im Ausland	9	0	0	0	40	8	13
Nein	82	90	100	100	60	87	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	5	6	5	38	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)							
Arithm. Mittelwert	2,1	2,0	1,7	2,0	1,4	1,9	1,9
Median	1,9	2,1	1,9	2,2	1,6	1,9	1,9
Standardabw.	,4	,3	,3	,5	,3	,4	,5
Minimum	1,6	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0
Maximum	2,8	2,6	2,1	2,5	1,7	2,8	4,0
Anzahl	9	9	5	6	5	35	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester							
Arithm. Mittelwert	7,2	6,9	5,8	8,3	7,2	7,1	7,5
Median	7	7	5	8	5	7	7
Standardabw.	1,0	1,4	2,5	3,7	4,0	2,4	2,7
Minimum	6	4	4	4	4	4	1
Maximum	9	9	10	14	12	14	22
Anzahl	10	10	5	6	5	37	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister							
Arithm. Mittelwert	8,5	10,3	12,4	11,7	11,2	10,4	10,3
Median	8	10	11	11	11	10	10
Standardabw.	2,5	3,5	3,8	2,0	,8	3,0	3,6
Minimum	6	6	10	10	10	6	0
Maximum	13	18	19	14	12	19	28
Anzahl	10	10	5	6	5	37	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,0	3,4	2,3	2,2	2,0	2,8	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,5	2,4	2,3	2,8	2,3	2,5	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,1	2,5	2,0	2,6	2,3	2,6	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,2	2,5	2,2	2,0	2,3	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	3,2	3,0	2,4	3,3	2,8	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,6	1,0	3,2	2,3	2,5	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3	3,0	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,0	3,4	2,3	2,2	2,0	2,8	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	3,4	2,5	2,8	3,3	3,0	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,4	3,6	2,8	2,8	3,3	3,0	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,1	2,0	2,0	1,7	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,8	2,7	2,3	2,4	2,3	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	3,3	3,0	2,8	3,0	3,1	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,1	2,9	1,8	2,6	2,0	2,4	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,5	1,6	1,5	2,0	1,3	1,6	1,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,8	3,4	2,8	2,8	2,0	2,9	2,5
Anzahl	8	10	4	5	3	31	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,1	1,1	,5	,8	,0	1,0	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,4	1,0	,5	,8	1,5	1,0	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,6	,5	1,4	1,3	,6	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,5	,8	1,7	1,1	1,0	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,1	1,6	1,3	,6	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,0	,0	,8	,6	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,5	1,2	,5	,8	,6	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,4	1,3	1,0	,8	,6	1,3	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,4	1,0	1,0	,8	,6	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,4	,7	1,5	1,3	,6	1,2	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,7	2,0	1,2	1,2	1,0	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,3	1,2	1,9	1,1	,6	1,2	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,1	,9	1,4	,8	1,0	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,0	1,0	1,3	,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,4	,7	,6	1,2	,6	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,3	1,1	,5	,8	1,4	1,0	1,0
Anzahl	8	10	4	5	3	31	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	38	20	75	60	100	45	59
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	63	67	75	40	67	60	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	38	50	75	60	67	52	58
System und Organisation von Prüfungen	50	60	75	80	67	65	60
Aufbau und Struktur des Studiums	50	30	25	40	0	32	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	57	50	100	20	67	53	55
Training von mündlicher Präsentation	50	44	25	20	0	33	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	38	60	75	20	100	52	47
Aktualität der vermittelten Methoden	38	20	75	40	0	32	56
Didaktische Qualität der Lehre	63	0	75	40	0	35	47
Fachliche Qualität der Lehre	88	70	75	80	67	74	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	50	75	60	67	58	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	22	50	40	33	33	47
Kontakte zu Lehrenden	63	40	75	60	100	58	56
Kontakte zu Mitstudierenden	88	90	100	80	100	87	75
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	50	20	25	40	50	33	52
Anzahl	8	10	4	5	3	31	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	25	40	0	0	0	23	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	25	22	0	20	33	20	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	63	0	25	40	0	29	19
System und Organisation von Prüfungen	0	0	25	20	0	6	12
Aufbau und Struktur des Studiums	0	60	25	20	33	29	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	14	20	0	40	0	20	19
Training von mündlicher Präsentation	38	44	0	40	33	33	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	25	20	0	40	0	23	25
Aktualität der vermittelten Methoden	25	50	25	20	33	32	15
Didaktische Qualität der Lehre	38	50	25	40	33	39	20
Fachliche Qualität der Lehre	13	0	25	20	0	10	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	25	20	25	20	0	19	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	56	25	20	33	33	20
Kontakte zu Lehrenden	13	20	0	40	0	16	19
Kontakte zu Mitstudierenden	13	0	0	20	0	6	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	25	40	0	20	0	23	14
Anzahl	8	10	4	5	3	31	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,6	4,2	3,5	4,2	3,7	3,9	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,6	4,2	3,0	4,2	3,3	3,8	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,1	4,1	3,0	4,2	4,0	3,7	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	2,8	4,1	3,0	4,2	3,7	3,6	4,0
Anzahl	8	9	4	5	3	30	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	,7	1,0	,8	1,2	,9	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,0	,8	1,2	,8	1,5	1,0	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,6	1,2	,8	,8	1,0	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,5	1,2	,8	,8	1,2	1,3	1,1
Anzahl	8	9	4	5	3	30	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	13	0	0	0	0	3	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	14	0	50	0	33	14	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	43	11	25	0	0	18	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	63	11	25	0	0	24	10
Anzahl	8	9	4	5	3	30	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	50	89	25	80	33	63	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	57	78	50	80	33	66	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	43	67	25	80	67	57	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	25	67	25	80	33	48	68
Anzahl	8	9	4	5	3	30	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,7	3,4	2,0	2,2	1,7	2,6	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	3,8	3,3	2,0	1,7	2,9	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	3,7	5,5	2,5	3,5	3,0	4,0	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	5,3	6,0	4,5	4,4	3,7	5,0	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	4,6	5,3	4,5	4,4	2,3	4,5	4,0
Anzahl	7	8	4	5	3	28	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,8	1,4	,8	,6	1,3	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,8	1,5	2,2	1,4	,6	1,6	1,5
Betreuung der Abschlussarbeit	2,4	1,4	2,4	1,7	2,6	2,2	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,3	,0	2,4	1,5	2,1	1,5	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,8	1,2	2,4	1,5	,6	1,7	1,7
Anzahl	7	8	4	5	3	28	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	50	67	75	60	100	64	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	14	67	60	100	48	45
Betreuung der Abschlussarbeit	75	100	100	33	100	77	64
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	0	50	0	50	22	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	33	0	50	0	67	29	37
Anzahl	7	8	4	5	3	28	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	17	17	25	0	0	12	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	17	57	33	20	0	28	28
Betreuung der Abschlussarbeit	25	0	0	0	0	8	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	0	50	33	0	33	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	67	50	33	0	29	34
Anzahl	7	8	4	5	3	28	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,9	1,8	1,8	2,3	2,5	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	1,9	2,0	1,6	2,0	1,9	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,0	1,8	1,6	2,0	1,9	2,1
Anzahl	8	8	4	5	3	29	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	,8	1,0	,4	1,2	1,0	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,0	1,4	,5	1,0	,9	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	1,1	1,0	,5	1,0	,9	,9
Anzahl	8	8	4	5	3	29	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	50	38	75	100	33	55	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	88	88	75	100	67	83	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	75	75	75	100	67	76	71
Anzahl	8	8	4	5	3	29	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	25	25	0	0	0	17	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	13	13	25	0	0	10	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	13	0	0	0	3	7
Anzahl	8	8	4	5	3	29	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	3,3	3,3	2,4	3,7	2,9	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	4,2	3,5	2,6	4,3	3,3	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	4,3	4,0	3,0	4,0	3,7	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,3	4,2	4,0	4,0	4,0	3,8	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,8	4,0	3,3	3,8	3,7	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,8	3,5	4,2	4,3	3,8	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,7	3,3	2,8	3,3	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	4,0	3,8	2,8	3,7	3,5	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,5	3,8	2,3	3,2	3,0	3,3	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,3	2,6	1,5	3,2	3,3	2,5	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	3,6	2,8	3,2	5,0	3,2	3,0
Anzahl	7	6	4	5	3	26	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	,8	1,0	,9	1,5	1,0	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,5	,4	1,0	,9	1,2	1,2	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	1,4	,5	,8	1,9	1,0	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,0	1,1	1,0	1,4	-	1,1	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,0	1,0	1,3	,6	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,6	1,1	1,9	,8	,6	1,3	1,2
Lehrende aus der Praxis	,9	1,0	1,0	1,6	,6	1,1	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	,0	1,3	1,3	,6	,9	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,1	1,2	1,3	,0	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	1,1	,6	,8	1,5	1,1	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,3	,5	,5	,8	-	,9	1,1
Anzahl	7	6	4	5	3	26	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	83	17	25	40	33	40	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	43	0	25	20	0	19	35
Vorbereitung auf den Beruf	33	0	0	60	0	20	22
Unterstützung bei der Stellensuche	17	0	0	25	0	11	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	25	25	0	9	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	33	0	25	0	0	13	17
Lehrende aus der Praxis	29	17	25	60	0	28	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	29	0	25	40	0	19	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	17	0	33	20	0	14	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	40	100	20	33	50	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	50	0	25	20	0	23	35
Anzahl	7	6	4	5	3	26	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	17	50	50	0	67	32	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	29	100	75	0	67	50	36
Vorbereitung auf den Beruf	33	100	75	40	67	60	49
Unterstützung bei der Stellensuche	33	60	67	75	100	58	67
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	50	60	50	75	67	59	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	50	40	50	80	100	61	51
Lehrende aus der Praxis	43	67	50	40	33	48	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	57	100	75	40	67	65	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	33	40	0	60	0	33	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	0	20	0	40	33	18	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	60	0	40	100	36	28
Anzahl	7	6	4	5	3	26	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,7	1,5	2,3	2,0	2,3	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,0	1,8	2,3	2,3	2,2	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	3,4	2,0	2,5	3,0	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,6	2,0	2,5	2,7	2,5	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	6,0	6,0	3,5	3,5	-	5,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	3,5	3,5	-	4,9	4,0
Anzahl	7	7	4	4	3	26	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,7	,8	1,0	,5	1,0	,9	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,3	,6	1,0	1,0	,6	,9	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,3	1,2	1,3	,0	1,2	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,0	1,4	1,3	,6	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,0	,0	3,5	3,5	-	2,1	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	,0	3,5	3,5	-	2,2	2,0
Anzahl	7	7	4	4	3	26	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	71	43	75	75	67	62	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	43	86	75	50	67	62	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	57	14	50	50	0	35	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	57	43	75	50	33	50	51
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	100	100	0	100	53
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	100	100	0	100	61
Anzahl	7	7	4	4	3	26	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	0	14	0	0	0	8	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	29	0	0	0	0	8	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	14	57	0	25	0	23	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	14	14	25	25	0	15	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	0	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	0	9
Anzahl	7	7	4	4	3	26	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	1,8	2,0	2,3	2,5	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,0	1,6	1,5	2,5	2,0	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,0	2,7	2,0	3,5	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,8	1,5	1,5	2,3	2,3	1,9	2,1
Universitätsbibliothek	1,8	1,4	1,8	2,0	1,7	1,7	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,8	2,0
International Office	2,3	-	1,0	2,0	2,0	2,0	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	2,8	2,3	2,7	4,0	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,5	2,2	2,3	2,3	2,0	2,3	2,4
Career Service	3,0	-	1,0	-	3,0	2,3	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	4,0	3,0	1,0	-	3,0	2,8	2,6
Gleichstellungsbüro	4,0	-	1,0	-	-	2,5	2,5
Familien-Service	4,0	-	1,0	-	-	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	1,5	2,0	3,0	2,7	2,2	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,5	1,0	1,0	3,5	-	2,1	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	4,0	-	1,0	-	-	2,5	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	-	1,0	-	-	2,0	2,6
Anzahl	6	5	4	4	3	23	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	,8	,8	,5	,7	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,0	,9	1,0	1,0	1,0	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,1	1,3	,5	,6	,8	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,6	1,4	2,1	,0	,7	1,2	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,8	,6	,6	,5	,6	,7	,8
Universitätsbibliothek	,8	,5	1,0	,0	1,2	,7	,7
Angebote des Sprachenzentrums	1,0	-	1,4	-	1,4	,9	,9
International Office	1,5	-	-	-	,0	1,0	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	,8	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,3	,8	1,0	,6	1,4	,9	1,0
Career Service	-	-	-	-	-	1,2	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	-	-	-	-	-	1,3	,9
Gleichstellungsbüro	-	-	-	-	-	2,1	,9
Familien-Service	-	-	-	-	-	2,1	,8
Angebote des Hochschulsports	1,2	,7	1,4	-	1,2	1,0	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	,0	-	2,1	-	1,7	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	-	-	-	-	2,1	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	-	-	-	-	1,4	,9
Anzahl	6	5	4	4	3	23	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	75	80	75	75	50	70	75
Lernplattform Stud.IP	100	80	75	75	67	78	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	40	80	75	75	67	68	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	67	50	67	100	0	58	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	83	100	100	75	67	86	73
Universitätsbibliothek	83	100	75	100	67	87	84
Angebote des Sprachenzentrums	75	100	50	100	50	70	70
International Office	67	0	100	100	100	86	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	40	50	67	0	35	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	50	60	50	67	50	53	55
Career Service	0	0	100	0	0	33	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	100	0	0	25	39
Gleichstellungsbüro	0	0	100	0	0	50	47
Familien-Service	0	0	100	0	0	50	36
Angebote des Hochschulsports	50	100	50	0	67	54	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	50	100	100	50	0	71	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	100	0	0	50	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	100	0	0	50	35
Anzahl	6	5	4	4	3	23	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	0	0	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	25	0	4	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	20	25	0	0	9	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	33	0	50	17	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	0	5
Universitätsbibliothek	0	0	0	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	0	4
International Office	33	0	0	0	0	14	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	20	0	33	67	20	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	25	0	0	0	0	5	10
Career Service	0	0	0	0	0	0	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	100	0	0	0	0	25	8
Gleichstellungsbüro	100	0	0	0	0	50	8
Familien-Service	100	0	0	0	0	50	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	33	8	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	50	0	0	50	0	29	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	100	0	0	0	0	50	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	0	8
Anzahl	6	5	4	4	3	23	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium							
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	0	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	25	0	4	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	14	0	0	0	4	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	14	0	0	0	0	4	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	25	0	4	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	25	0	4	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	86	86	100	75	100	88	90
Gesamt	100	100	100	150	100	108	105
Anzahl	7	7	3	4	3	25	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	5,0	2,0	4,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,0	4,0	-	4,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	2,0	3,0	5,0	3,3	3,7
in Prüfungssituationen	3,0	4,0	2,0	3,0	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	5,0	2,0	4,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	3,0	4,0	2,0	3,0	3,6
bei Nachteilsausgleichen	5,0	5,0	5,0	5,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	5,0	5,0	3,0	4,3	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	5,0	3,0	4,3	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	2,0	5,0	5,0	4,0	4,4
Anzahl	1	1	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	-	-	-	1,7	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	-	-	-	,0	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	-	-	-	1,5	1,2
in Prüfungssituationen	-	-	-	1,0	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	-	-	-	1,7	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	-	-	-	1,0	1,2
bei Nachteilsausgleichen	-	-	-	,0	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	-	-	1,2	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	-	-	-	1,2	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	-	-	-	1,7	1,2
Anzahl	1	1	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	100	33	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	100	0	0	33	20
in Prüfungssituationen	0	0	100	33	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	100	33	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	100	33	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	0	0	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	0	0	33	11
Anzahl	1	1	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	0	67	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	0	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	100	33	55
in Prüfungssituationen	0	100	0	33	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	100	0	67	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	100	0	33	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	100	0	67	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	0	67	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	100	100	67	84
Anzahl	1	1	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit							
Ja	29	29	75	25	33	35	33
Nein	71	71	25	75	67	65	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	4	4	3	26	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit							
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	60	40	0	50	0	38	13
Nicht bestandene Prüfungen	0	0	100	100	0	19	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	50	0	6	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	20	0	0	0	0	6	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	20	0	0	0	0	6	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	60	0	0	50	50	31	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	20	20	0	0	0	13	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	0	60	100	0	50	38	41
Auslandsaufenthalt(e)	20	0	0	0	100	19	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	0	0	0	0	15
Zusätzliche Praktika	0	0	0	0	0	0	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	0	0	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	0	0	0	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	20	0	0	0	6	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	0	0	0	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	50	0	6	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	20	0	0	0	0	6	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	20	0	50	0	13	9
Krankheit	20	20	0	0	0	13	9
Sonstiges:	0	20	0	0	0	6	9
Gesamt	240	200	200	350	200	225	292
Anzahl	5	5	1	2	2	16	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs							
Ja	14	14	0	25	0	12	21
Nein	86	86	100	75	100	88	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	4	4	3	26	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	0	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	100	50	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	0	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	100	100	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	0	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	0	0	0	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0
Gesamt	100	200	150	220
Anzahl	1	1	2	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,1	1,3	1,3	2,0	1,4	1,5
Gruppenarbeit	2,8	2,3	1,5	1,5	2,0	2,2	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,4	4,4	3,8	4,0	4,7	4,3	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,0	3,1	2,8	3,3	3,0	3,0	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	4,0	3,8	3,5	3,7	3,8	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,3	2,3	2,0	1,0	1,7	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,1	2,3	2,3	2,0	2,1	2,3
E-Learning	3,1	2,3	4,0	4,3	3,3	3,2	3,3
Selbst-Studium	2,0	1,6	2,5	2,3	2,3	2,1	2,1
Anzahl	7	7	4	4	3	26	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,8	,4	,5	,5	,0	,6	,8
Gruppenarbeit	,8	,5	1,0	1,0	1,0	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	,5	1,5	,8	,6	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,0	1,1	1,5	,5	1,0	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,2	,8	1,9	1,3	1,2	1,1	1,1
Schriftliche Arbeiten	1,1	,5	1,5	1,4	,0	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,6	,9	1,0	1,9	1,0	1,0	1,1
E-Learning	,9	1,1	,8	1,0	1,5	1,2	1,2
Selbst-Studium	,8	,8	1,9	1,9	,6	1,2	1,1
Anzahl	7	7	4	4	3	26	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorlesungen	86	100	100	100	100	96	88
Gruppenarbeit	33	71	75	75	67	60	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	25	0	0	4	9
Praktika und Praxisphasen	14	14	50	0	33	19	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	14	0	25	25	0	12	17
Schriftliche Arbeiten	86	100	50	75	100	81	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	86	57	50	75	67	69	63
E-Learning	14	57	0	0	33	23	26
Selbst-Studium	71	86	50	75	67	69	70
Anzahl	7	7	4	4	3	26	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	0	0	3
Gruppenarbeit	17	0	0	0	0	4	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	86	100	50	75	100	85	69
Praktika und Praxisphasen	29	43	50	25	33	35	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	71	71	75	50	33	65	52
Schriftliche Arbeiten	14	0	25	25	0	12	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	25	0	4	16
E-Learning	14	14	75	75	33	35	46
Selbst-Studium	0	0	25	25	0	8	12
Anzahl	7	7	4	4	3	26	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,6	1,5	1,0	1,7	1,5	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	3,0	2,5	2,3	2,7	2,6	2,7
Theorien und Paradigmen	2,0	2,1	1,3	1,5	2,0	1,8	1,9
Anzahl	7	7	4	4	3	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	,8	,6	,0	,6	,6	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	,8	1,3	,5	,6	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	1,0	,7	,5	,6	,0	,7	,9
Anzahl	7	7	4	4	3	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Faktenwissen	86	86	100	100	100	92	79
Anwendungsorientiertes Wissen	57	29	50	75	33	46	43
Theorien und Paradigmen	57	71	100	100	100	81	80
Anzahl	7	7	4	4	3	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	14	29	25	0	0	15	21
Theorien und Paradigmen	0	0	0	0	0	0	4
Anzahl	7	7	4	4	3	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	17,2	17,0	8,5	20,7	11,0	16,0	15,2
Median	18	18	6	20	11	18	15
Standardabw.	5,9	3,8	8,1	1,2	1,4	7,1	6,4
Minimum	8	12	2	20	10	2	0
Maximum	25	20	20	22	12	30	40
Anzahl	6	4	4	3	2	20	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	9,2	11,5	10,0	18,3	2,5	10,8	10,2
Median	9	12	9	15	3	10	8
Standardabw.	3,6	9,8	7,5	10,4	,7	7,6	7,7
Minimum	4	2	2	10	2	2	0
Maximum	15	20	20	30	3	30	40
Anzahl	6	4	4	3	2	20	407
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	8,8	11,0	10,5	7,3	10,0	9,3	9,0
Median	10	13	10	10	10	10	5
Standardabw.	2,0	5,2	8,3	4,6	,0	4,6	9,0
Minimum	5	4	3	2	10	2	0
Maximum	10	15	20	10	10	20	60
Anzahl	6	4	4	3	2	20	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	9,8	7,8	4,0	10,3	-	7,9	8,6
Median	11	8	4	8	-	5	8
Standardabw.	8,7	3,9	4,0	8,7	-	6,2	7,0
Minimum	0	4	0	3	-	0	0
Maximum	18	12	8	20	-	20	50
Anzahl	4	4	3	3	0	15	344
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	2,5	8,3	17,5	10,0	-	7,9	6,5
Median	3	10	18	10	-	8	4
Standardabw.	1,9	6,7	3,5	,0	-	6,3	10,2
Minimum	0	1	15	10	-	0	0
Maximum	4	14	20	10	-	20	70
Anzahl	4	3	2	2	0	12	246
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	2,0	-	-	-	2,0	4,2
Median	-	2	-	-	-	2	5
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	4,0
Minimum	-	2	-	-	-	2	0
Maximum	-	2	-	-	-	2	15
Anzahl	0	1	0	0	0	1	29
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	43,3	54,0	40,8	63,3	23,5	46,8	43,1
Median	41	52	39	58	24	43	40
Standardabw.	7,2	14,4	25,2	24,4	,7	18,5	18,2
Minimum	35	39	12	42	23	12	4

Maximum	54	73	73	90	24	90	95
Anzahl	6	4	4	3	2	20	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	,0	3,3	,5	,0	2,5	1,2	1,4
Median	0	3	1	0	3	0	0
Standardabw.	,0	3,9	,7	,0	3,5	2,4	4,8
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	0	8	1	0	5	8	40
Anzahl	5	4	2	3	2	17	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	9,8	8,0	12,3	17,5	2,0	10,2	7,1
Median	6	6	10	18	2	7	4
Standardabw.	11,9	9,1	11,7	17,7	-	10,4	9,0
Minimum	0	0	2	5	2	0	0
Maximum	30	20	25	30	2	30	60
Anzahl	5	4	3	2	1	16	331
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	9,3	8,3	25,0	38,3	10,0	17,4	12,9
Median	9	2	25	40	10	12	10
Standardabw.	4,5	14,6	15,0	2,9	-	14,4	12,0
Minimum	4	0	10	35	10	0	0
Maximum	15	30	40	40	10	40	60
Anzahl	6	4	3	3	1	18	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	14,3	9,0	15,0	19,7	-	13,4	12,8
Median	12	10	15	16	-	10	10
Standardabw.	12,3	3,5	9,9	18,8	-	11,0	11,3
Minimum	4	4	8	3	-	3	0
Maximum	30	12	22	40	-	40	52
Anzahl	4	4	2	3	0	14	294
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	9,0	8,3	30,0	15,0	-	12,2	9,6
Median	10	10	30	15	-	10	5
Standardabw.	6,6	6,7	-	7,1	-	8,4	12,3
Minimum	2	1	30	10	-	1	0
Maximum	15	14	30	20	-	30	70
Anzahl	3	3	1	2	0	10	226
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	2,0	-	-	-	2,0	11,7
Median	-	2	-	-	-	2	8
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	12,3
Minimum	-	2	-	-	-	2	0
Maximum	-	2	-	-	-	2	40
Anzahl	0	1	0	0	0	1	28
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	31,5	35,3	43,3	54,5	17,0	37,7	36,2
Median	34	33	36	55	17	37	33
Standardabw.	13,2	25,1	33,7	2,1	-	21,3	21,6

Minimum	9	9	13	53	17	9	1
Maximum	47	66	88	56	17	88	100
Anzahl	6	4	4	2	1	18	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle							
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	71	71	75	50	0	63	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	29	14	25	0	0	21	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	14	0	25	0	8	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	25	0	4	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	0	100	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	4	4	1	24	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium							
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	100	25	100	88	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	33	25	50	0	20	15
Nein, kein Praktikum	0	0	0	50	0	8	21
Gesamt	100	133	125	125	100	116	110
Anzahl	7	6	4	4	3	25	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika							
Arithm. Mittelwert	2,3	1,3	1,8	1,0	2,7	1,9	1,9
Median	3	1	2	1	2	2	2
Standardabw.	1,0	,5	,5	-	1,2	,9	1,1
Minimum	1	1	1	1	2	1	1
Maximum	3	2	2	1	4	4	13
Anzahl	7	6	4	1	3	22	382
Anzahl der freiwilligen Praktika							
Arithm. Mittelwert	-	2,0	1,0	1,0	-	1,4	1,3
Median	-	2	1	1	-	1	1
Standardabw.	-	1,4	-	,0	-	,9	,6
Minimum	-	1	1	1	-	1	1
Maximum	-	3	1	1	-	3	4
Anzahl	0	2	1	2	0	5	74
Anzahl der Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	2,3	2,0	2,0	1,5	2,7	2,1	2,0
Median	3	2	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,3	,8	,7	1,2	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1	2	1	1
Maximum	3	4	3	2	4	4	13
Anzahl	7	6	4	2	3	23	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	9,0	6,2	8,0	5,0	10,7	8,0	9,8
Median	6	5	7	5	8	6	10
Standardabw.	4,7	2,7	5,6	-	6,4	4,5	6,0
Minimum	5	5	3	5	6	3	2
Maximum	14	11	16	5	18	18	57
Anzahl	7	5	4	1	3	21	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	-	4,0	12,0	7,5	-	7,8	14,0
Median	-	4	12	8	-	8	12
Standardabw.	-	-	-	6,4	-	4,9	16,3
Minimum	-	4	12	3	-	3	1
Maximum	-	4	12	12	-	12	128
Anzahl	0	1	1	2	0	4	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	-	18,0	16,0	-	-	16,8	18,2
Median	-	18	18	-	-	18	18
Standardabw.	-	,0	3,5	-	-	2,7	9,4
Minimum	-	18	12	-	-	12	2
Maximum	-	18	18	-	-	18	52
Anzahl	0	2	3	0	0	5	40
Dauer aller Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	9,0	7,0	11,0	10,0	10,7	9,0	11,7
Median	6	5	11	10	8	8	10
Standardabw.	4,7	2,8	5,2	2,8	6,4	4,4	9,9
Minimum	5	5	6	8	6	5	2
Maximum	14	11	16	12	18	18	137
Anzahl	7	5	4	2	3	22	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform							
Studentische Hilfskraft	14	14	0	25	33	19	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	0	0	7
Werkstudent*in	0	14	0	25	0	8	19
Minijob	71	71	50	75	100	73	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	0	0	0	0	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	29	14	50	0	0	19	16
Gesamt	114	114	100	125	133	119	147
Anzahl	7	7	4	4	3	26	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums							
Ja	14	0	25	0	67	15	26
Nein	86	100	75	100	33	85	74
Gesamt	100						
Anzahl	7	7	4	4	3	26	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Art des Aufenthaltes					
Auslandssemester	0	0	100	50	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	100	0	25	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	0	3
Längere Reise	0	0	0	0	4
Sonstiges	100	0	0	25	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	4	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise					
Ja	100	0	100	75	62
Teilweise	0	100	0	25	16
Nein	0	0	0	0	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	4	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)					
Median	26	13	24	24	17
Anzahl	1	1	2	4	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm					
Ja	100	0	100	75	77
Nein	0	100	0	25	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	4	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	0	0	0	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	100	0	33	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	100	67	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	1
Sonstiges:	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	116
Anzahl	1	2	3	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	82	93	90	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	18	7	10	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	15	31	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Andauern des Masterstudiums				
Dauert an	100	73	86	90
Abgebrochen	0	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0	0
Abgeschlossen	0	27	14	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	15	28	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	100	33	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	0	2
Nein	100	0	67	74
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	100	93	93	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	7	7	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	14	28	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,2	1,3	1,7	2,0
Fachliches Interesse	1,5	3,0	2,2	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,7	4,0	2,6	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,4	4,8	4,0	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,2	2,8	2,4	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	2,8	2,0	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,7	5,0	4,8	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	5,0	4,8	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,7	5,0	4,2	3,7
Um später promovieren zu können	4,8	5,0	4,9	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,7	2,5	2,6	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,3	3,5	3,4	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	1,8	2,2	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,7	2,5	3,2	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,7	4,5	4,6	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,5	4,5	4,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	5,0	5,0	4,6
Sonstiges:	-	1,0	1,0	2,1
Anzahl	6	6	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	,8	1,3	1,3
Fachliches Interesse	,5	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,5	,8	1,3	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,3	,5	1,2	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	1,0	1,3	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	1,3	1,1	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,5	,0	,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,9	,0	,7	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,6	,0	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	,4	,0	,3	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,9	1,7	1,7	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,3	1,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,8	1,6	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,7	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,5	1,0	,7	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,0	1,1	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	,0	,0	,9
Sonstiges:	-	-	-	1,8
Anzahl	6	6	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	60	83	75	73
Fachliches Interesse	100	40	73	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	100	0	60	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	0	22	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	83	50	70	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	25	70	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	0	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	6
Forschung an einem interessanten Thema	17	0	10	24
Um später promovieren zu können	0	0	0	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	67	75	70	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	25	30	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	60	80	70	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	33	50	40	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	0	0	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	17	0	10	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	6
Sonstiges:	0	100	100	75
Anzahl	6	6	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	20	0	8	15
Fachliches Interesse	0	40	18	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	75	30	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	60	100	78	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	17	25	20	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	25	10	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	100	100	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	80	100	89	87
Forschung an einem interessanten Thema	50	100	70	60
Um später promovieren zu können	100	100	100	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	33	25	30	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	50	40	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	20	20	20	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	50	50	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	100	75	90	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	83	75	80	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	100	100	85
Sonstiges:	0	0	0	25
Anzahl	6	6	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,6	1,3	1,0	1,0
Standardabw.	,5	,5	,6	,7
Minimum	,0	1,0	,0	,0
Maximum	1,0	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	6	12	231
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,8	1,2	1,0	1,0
Standardabw.	,5	,4	,4	,6
Minimum	,0	1,0	,0	,0
Maximum	1,0	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	4	6	11	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,0	6,3	3,6	3,0
Standardabw.	,0	9,5	7,5	4,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	20,0	20,0	30,0
Median	,0	2,5	,0	2,0
Anzahl	2	4	7	189
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,0	1,8	1,2	1,6
Standardabw.	,0	2,4	2,0	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	5,0	5,0	14,0
Median	,0	1,0	,0	1,0
Anzahl	2	4	6	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	0	0	0	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	2
Nein	100	100	100	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	7	14	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,4	3,2	2,8	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,0	1,8	2,4	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	2,6	2,3	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,0	2,0	2,0	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,2	4,0	4,1	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,4	3,0	3,2	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	2,2	2,0	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,6	2,2	1,9	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,6	3,2	2,9	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,2	3,8	3,5	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	4,4	3,9	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,6	4,6	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,8	4,4	4,1	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,6	4,0	3,8	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,3	4,8	4,6	4,3
Sonstiges:	-	1,0	1,0	2,3
Anzahl	5	6	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,1	1,3	1,2	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,2	1,5	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,7	1,3	1,1	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,0	1,7	1,3	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,8	,7	,7	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,5	1,6	1,5	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	,8	1,6	1,3	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,5	1,6	1,2	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,8	1,7	1,7	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	1,6	1,8	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	2,2	,9	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,0	,9	,9	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,8	1,3	1,5	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,4	1,3	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,5	,4	1,0	1,2
Sonstiges:	-	-	,0	2,0
Anzahl	5	6	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	60	40	50	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	20	75	44	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	80	60	70	65
Attraktivität der Stadt/Region	60	80	70	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	0	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	20	40	30	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	67	73	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	100	67	82	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	60	33	45	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	40	17	27	55
Günstige Bewerbungsfristen	40	0	20	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	20	20	20	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	20	20	20	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	25	0	11	14
Sonstiges:	0	100	100	67
Anzahl	5	6	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	20	40	30	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	40	25	33	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	40	20	24
Attraktivität der Stadt/Region	0	20	10	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	80	80	80	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	60	40	50	38
Nähe zu Partner*in, Familie	0	17	9	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	17	9	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	67	55	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	60	67	64	38
Günstige Bewerbungsfristen	60	80	70	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	75	80	78	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	60	80	70	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	40	60	50	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	75	100	89	75
Sonstiges:	0	0	0	33
Anzahl	5	6	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	100	100	100	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	6
Ja, sonstige:	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	104
Anzahl	6	7	14	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Promotion					
Ja	0	0	14	4	13
Nein	100	100	86	96	87
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	10	7	26	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	1,2	1,8	1,0	1,7	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,2	1,6	1,8	1,3	2,0	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,5	1,6	2,0	1,5	2,0	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	1,8	3,0	1,0	2,3	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,5	2,2	2,5	1,5	2,7	2,3	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,4	1,8	1,5	2,7	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,6	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,5	3,6	3,5	3,0	4,0	3,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	1,6	1,8	1,3	2,3	1,7	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,2	2,5	1,3	2,0	2,0	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,7	2,0	3,0	1,3	2,3	2,0	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	1,4	1,3	1,8	2,7	1,7	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	2,4	2,5	1,8	3,0	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,5	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	2,2	1,8	1,8	2,7	2,0	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,8	1,2	1,3	1,3	1,7	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	2,6	2,0	1,8	2,0	2,2	2,2
Anzahl	6	5	4	4	3	23	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,2	,4	,5	,0	,6	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,0	,5	,5	,5	,0	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,2	,5	,8	,6	,0	,8	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,8	,0	,0	,6	,8	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,6	,6	,6	,8	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,9	1,0	,6	1,2	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,7	,8	,6	,0	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	,5	,5	,5	,6	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,5	,9	1,7	1,6	1,0	1,1	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,9	,5	,5	,6	,7	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	1,1	,6	,5	1,0	,8	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,5	1,0	,0	,5	,6	,8	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,4	,5	,5	1,0	,6	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,1	1,0	,5	1,7	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,5	,4	,5	,5	1,0	,6	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,6	,4	,5	,5	1,2	,6	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,4	,5	,5	,6	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	1,1	,0	,5	,0	,7	,8
Anzahl	6	5	4	4	3	23	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	83	100	100	100	100	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	83	100	100	100	100	96	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	100	75	100	100	91	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	80	0	100	67	65	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	67	60	50	100	33	65	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	80	75	100	67	83	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	80	75	100	100	78	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	83	100	100	100	100	96	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	0	25	25	0	9	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	83	80	100	100	67	87	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	83	40	50	100	67	70	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	60	0	100	67	70	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	100	100	75	33	87	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	60	75	100	67	74	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	100	100	100	67	83	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	83	80	100	100	67	87	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	83	100	100	100	100	96	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	33	40	100	100	100	70	71
Anzahl	6	5	4	4	3	23	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	17	0	0	0	0	4	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	17	0	0	0	0	4	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	17	0	0	0	0	4	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	17	0	0	0	0	4	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	33	4	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	17	0	0	0	0	4	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	40	75	25	67	50	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	0	0	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	17	20	25	0	33	17	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	0	33	4	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	20	0	0	0	4	6
Anzahl	6	5	4	4	3	23	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln							
1 In sehr hohem Maße	33	29	0	25	0	21	16
2	17	14	25	50	50	29	43
3	17	57	50	0	50	33	30
4	33	0	25	0	0	13	5
5 Gar nicht	0	0	0	25	0	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	4	4	2	24	468
Zusammengefasste Werte							
1,2	50	43	25	75	50	50	59
3	17	57	50	0	50	33	30
4,5	33	0	25	25	0	17	11
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,3	3,0	2,5	2,5	2,5	2,4
Standardabw.	1,4	1,0	,8	1,7	,7	1,1	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium							
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	0	0	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	29	0	0	0	0	8	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	0	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	71	100	100	100	100	92	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100	105
Anzahl	7	6	3	4	3	24	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)							
Arithm. Mittelwert	1,2	1,3	1,3	1,0	1,3	1,2	1,5
Median	1	1	1	1	1	1	1
Standardabw.	1,3	,5	,5	,0	,6	,7	,8
Minimum	0	1	1	1	1	0	0
Maximum	3	2	2	1	2	3	6
Anzahl	5	4	4	4	3	20	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche							
Ja.	14	0	50	75	100	35	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	57	86	0	0	0	42	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	14	14	0	0	0	8	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	14	0	25	0	8	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	25	0	0	4	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	14	0	25	0	0	8	6
Gesamt	100	114	100	100	100	104	105
Anzahl	7	7	4	4	3	26	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche						
Vor Studienabschluss	0	0	100	33	44	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	50	0	67	33	30
Nach Studienabschluss	100	50	0	0	22	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	3	9	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen						
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,3	2,3	1,6	9,3
Median	1	1	1	1	1	3
Standardabw.	-	,0	,6	2,3	1,3	16,6
Minimum	1	1	1	1	1	0
Maximum	1	1	2	5	5	150
Anzahl	1	2	3	3	9	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	0	33	33	38	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	33	33	25	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	67	67	63	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	0	0	0	13	17
Sonstiges:	0	0	0	33	13	4
Gesamt	200	100	133	167	150	201
Anzahl	1	1	3	3	8	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung						
Weniger als 1 Monat	0	100	0	50	33	13
1 bis 3 Monate	100	0	50	50	50	56
4 bis 6 Monate	0	0	50	0	17	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	0	0	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	2	6	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	ET (2FB)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	33	0	14	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	0	0	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	67	50	57	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	0	0	50	29	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	2	7	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	ET (2FB)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	0	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	100	50	50
Keine Änderungen	100	0	50	31
Gesamt	100	100	100	156
Anzahl	1	1	2	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	5
Nichts davon	100	100	100	90
Gesamt	100	100	100	110
Anzahl	1	1	2	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung							
Ja	100	100	50	100	100	90	74
Nein	0	0	50	0	0	10	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	4	2	10	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen					
Ja	100	75	100	90	91
Nein	0	25	0	10	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	4	3	10	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar					
Ja	100	100	67	89	78
Nein	0	0	33	11	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	9	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule					
Ja	67	67	67	67	58
Nein	33	33	33	33	42
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	9	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes					
Berufsfachschule	0	33	0	11	2
Berufskolleg	0	0	0	0	6
Berufsschule	0	67	0	22	15
Berufliches Gymnasium	0	0	0	0	1
Gesamtschule	0	0	33	11	4
Gymnasium	0	0	67	22	31
Grundschule	100	0	0	33	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	0	2
Oberschule	0	0	0	0	2
Realschule	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	9	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	13,3	13,7	15,0	14,0	17,1
Median	13	12	10	13	13
Standardabw.	,6	2,9	8,7	4,6	10,6
Minimum	13	12	10	10	0
Maximum	14	17	25	25	50
Anzahl	3	3	3	9	74
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	36,0	38,3	38,3	37,6	41,8
Median	35	40	50	40	43
Standardabw.	23,5	22,5	20,2	19,2	18,1
Minimum	13	15	15	13	11
Maximum	60	60	50	60	80
Anzahl	3	3	3	9	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes					
Ja	0	0	0	0	5
Nein	100	100	100	100	95
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	9	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst					
Ja	100	100	100	100	95
Nein	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	9	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	1,0	1,3	2,3	1,4	1,9
Theorievergleiche	1,7	1,3	1,7	2,7	1,8	2,6
Theoriegeschichte	1,7	1,0	1,3	2,3	1,6	2,6
Anwendungsbeispiele	3,7	3,3	2,7	3,0	3,3	2,9
Forschungsmethoden	2,8	2,3	2,7	2,3	2,6	3,0
Fachdidaktik	3,7	3,3	3,7	3,7	3,6	2,9
Anzahl	6	3	3	3	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,4	,0	,6	,6	,6	,8
Theorievergleiche	,5	,6	,6	,6	,7	1,1
Theoriegeschichte	,5	,0	,6	,6	,6	1,2
Anwendungsbeispiele	,5	,6	1,5	1,7	1,0	1,2
Forschungsmethoden	,8	,6	1,5	,6	,8	1,0
Fachdidaktik	,5	1,2	,6	1,2	,7	1,2
Anzahl	6	3	3	3	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	100	67	94	85
Theorievergleiche	100	100	100	33	87	52
Theoriegeschichte	100	100	100	67	94	53
Anwendungsbeispiele	0	0	33	67	19	38
Forschungsmethoden	33	67	33	67	44	30
Fachdidaktik	0	33	0	0	6	40
Anzahl	6	3	3	3	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	0	0	3
Theorievergleiche	0	0	0	0	0	19
Theoriegeschichte	0	0	0	0	0	23
Anwendungsbeispiele	67	33	33	33	44	35
Forschungsmethoden	17	0	33	0	13	29
Fachdidaktik	67	67	67	33	63	36
Anzahl	6	3	3	3	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,7	2,7	2,0	2,3	2,3
Theorievergleiche	3,2	2,7	2,7	2,7	2,9	3,3
Theoriegeschichte	3,5	3,0	2,7	3,0	3,1	3,6
Anwendungsbeispiele	1,2	1,3	2,7	1,0	1,6	1,4
Forschungsmethoden	3,2	3,3	3,0	2,7	3,1	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,0	2,7	1,0	1,4	1,3
Anzahl	6	3	3	3	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,1	2,1	2,1	1,0	1,4	1,2
Theorievergleiche	1,0	2,1	2,1	1,2	1,4	1,2
Theoriegeschichte	,8	1,7	2,1	,0	1,1	1,2
Anwendungsbeispiele	,4	,6	2,1	,0	1,1	,7
Forschungsmethoden	1,0	1,5	2,0	1,5	1,2	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	2,1	,0	1,0	,7
Anzahl	6	3	3	3	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	83	67	67	67	69	68
Theorievergleiche	33	67	67	67	53	29
Theoriegeschichte	0	67	67	0	25	17
Anwendungsbeispiele	100	100	67	100	88	92
Forschungsmethoden	33	33	33	33	31	28
Fachdidaktik	100	100	67	100	94	96
Anzahl	6	3	3	3	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	17	33	33	0	19	19
Theorievergleiche	50	33	33	33	40	47
Theoriegeschichte	33	33	33	0	25	56
Anwendungsbeispiele	0	0	33	0	6	2
Forschungsmethoden	50	33	33	33	38	41
Fachdidaktik	0	0	33	0	6	3
Anzahl	6	3	3	3	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,5	1,0	2,3	2,0	1,7	2,0
Theorievergleiche	1,7	1,0	2,7	2,3	1,9	2,4
Theoriegeschichte	2,0	1,0	2,7	3,7	2,3	2,7
Anwendungsbeispiele	2,5	3,3	3,3	2,7	2,9	2,9
Forschungsmethoden	2,5	1,3	2,3	3,0	2,4	2,6
Allgemeine Didaktik	2,5	2,0	2,3	3,0	2,5	2,4
Anzahl	6	3	3	3	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	,0	1,2	1,0	,8	,8
Theorievergleiche	,5	,0	,6	,6	,7	,9
Theoriegeschichte	,6	,0	,6	1,5	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,6	1,5	1,2	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,5	,6	1,2	1,0	,9	1,0
Allgemeine Didaktik	1,2	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	3	3	3	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	33	67	81	76
Theorievergleiche	100	100	33	67	80	57
Theoriegeschichte	83	100	33	33	63	48
Anwendungsbeispiele	67	0	33	67	44	38
Forschungsmethoden	50	100	33	33	50	51
Allgemeine Didaktik	67	67	33	33	50	60
Anzahl	6	3	3	3	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	0	0	4
Theorievergleiche	0	0	0	0	0	12
Theoriegeschichte	0	0	0	67	13	24
Anwendungsbeispiele	17	33	33	33	25	27
Forschungsmethoden	0	0	0	33	6	17
Allgemeine Didaktik	33	0	0	33	19	15
Anzahl	6	3	3	3	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,7	2,3	2,3	2,4	2,5
Theorievergleiche	2,7	2,3	3,3	2,8	3,5
Theoriegeschichte	3,3	2,3	3,7	3,1	3,9
Anwendungsbeispiele	1,0	2,3	1,7	1,7	1,6
Forschungsmethoden	2,3	2,3	3,3	2,7	3,4
Allgemeine Didaktik	1,7	2,3	1,0	1,7	1,5
Anzahl	3	3	3	9	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,1	2,3	1,2	1,7	1,3
Theorievergleiche	2,1	2,3	,6	1,6	1,1
Theoriegeschichte	1,5	2,3	,6	1,5	1,1
Anwendungsbeispiele	,0	2,3	,6	1,3	,9
Forschungsmethoden	1,5	2,3	1,2	1,6	1,2
Allgemeine Didaktik	,6	2,3	,0	1,3	,8
Anzahl	3	3	3	9	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	67	33	56	62
Theorievergleiche	67	67	0	44	17
Theoriegeschichte	33	67	0	33	12
Anwendungsbeispiele	100	67	100	89	89
Forschungsmethoden	67	67	33	56	24
Allgemeine Didaktik	100	67	100	89	91
Anzahl	3	3	3	9	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	33	0	22	21
Theorievergleiche	33	33	33	33	53
Theoriegeschichte	33	33	67	44	67
Anwendungsbeispiele	0	33	0	11	7
Forschungsmethoden	33	33	67	44	49
Allgemeine Didaktik	0	33	0	11	3
Anzahl	3	3	3	9	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	1,0	1,7	1,3	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,3	1,0	1,3	1,2	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,0	1,3	2,0	1,8	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	1,0	1,7	1,2	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,0	1,0	1,3	1,1	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	1,0	1,7	1,2	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	1,0	1,7	1,2	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,0	1,3	1,1	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	1,0	2,3	1,4	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	1,0	3,3	2,1	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	1,0	1,7	1,3	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	1,0	2,3	1,6	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,0	1,0	1,3	1,1	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,7	1,0	1,3	1,3	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	1,0	1,7	1,3	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,3	1,0	1,2	1,4
Anzahl	3	3	3	9	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0	,0	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,0	1,2	,7	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,0	,6	,4	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,0	,6	1,0	,8	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,0	,0	1,2	,7	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,0	,0	,6	,3	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,0	,0	1,2	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,0	,0	,6	,4	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,0	,6	,3	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,0	,0	1,5	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,7	,0	2,1	1,7	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,0	1,2	,7	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,6	,0	1,5	1,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,0	,0	,6	,3	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,2	,0	,6	,7	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,0	,0	,6	,5	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,0	,4	,7
Anzahl	3	3	3	9	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	67	89	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	100	67	78	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	100	67	89	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	100	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	67	89	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	100	100	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	100	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	67	89	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	100	33	67	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	67	89	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	100	67	89	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	100	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	100	100	89	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	100	100	100	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	100	100	90
Anzahl	3	3	3	9	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	0	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	33	11	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	0	67	33	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	33	11	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	0	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0	0
Anzahl	3	3	3	9	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,3	2,3	3,0	2,2	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,0	2,7	2,0	2,2	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,0	2,3	3,0	2,4	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,7	3,0	2,7	2,8	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,3	2,0	2,1	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	2,0	2,0	1,9	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	2,0	2,7	2,1	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	3,0	2,3	2,0	2,4	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,7	2,0	2,3	2,0	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,7	2,3	2,7	2,2	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	4,0	3,3	3,7	3,7	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	2,7	2,3	2,1	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	3,0	3,3	2,6	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,7	2,3	2,0	2,0	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	3,0	2,3	2,4	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	3,0	2,7	2,4	2,3
Anzahl	3	3	3	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	,6	1,0	1,0	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,6	,0	,4	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	,6	1,0	,9	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,0	1,2	,7	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	,6	,0	,6	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	1,0	1,0	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	1,0	1,2	,9	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	,6	,0	,7	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	1,0	,6	,7	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,6	1,2	1,2	1,0	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,0	,6	1,5	,9	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,6	,6	,8	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,6	1,0	1,2	1,2	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,6	,0	,5	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,0	1,0	,0	,5	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	,0	,6	,7	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,0	1,2	,9	1,0
Anzahl	3	3	3	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	67	33	67	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	33	100	78	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	67	67	33	56	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	0	67	33	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	67	100	78	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	67	67	78	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	67	67	78	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	67	100	67	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	67	67	78	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	33	67	67	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	33	11	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	33	67	67	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	33	33	56	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	67	100	89	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	67	100	89	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	0	67	44	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	0	67	56	62
Anzahl	3	3	3	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	33	11	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	33	11	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	33	11	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	0	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	33	11	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	0	0	11	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	33	11	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	100	33	67	67	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	33	67	33	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	0	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	0	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	33	11	12
Anzahl	3	3	3	9	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,7	2,0	3,0	2,9	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,7	1,0	1,7	1,4	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,3	1,0	1,3	1,6	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,7	1,7	1,3	1,6	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,0	2,0	1,5	1,9	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	4,0	3,0	3,0	3,3	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,3	2,0	1,7	2,0	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	2,7	4,0	3,3	3,3	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,0	3,0	3,7	3,6	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,7	2,7	3,7	3,3	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,3	3,3	2,7	3,1	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,3	2,0	4,0	3,4	3,6
... Prüfungen?	1,7	2,3	1,3	1,8	1,7
Anzahl	3	3	3	9	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,6	1,0	1,7	1,3	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,2	,0	,6	,7	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,5	,0	,6	1,0	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,6	,6	,6	,5	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	1,7	,7	1,1	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,0	2,0	1,7	1,4	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,5	1,0	,6	1,0	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,2	1,0	1,5	1,2	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,0	1,7	1,5	1,3	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,5	,6	1,5	1,2	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,5	2,1	,6	1,4	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,6	1,7	1,7	1,7	1,3
... Prüfungen?	,6	1,2	,6	,8	,9
Anzahl	3	3	3	9	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	67	67	44	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	67	100	100	89	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	67	100	100	89	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	100	100	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	67	67	100	75	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	33	67	33	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	67	67	100	78	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	67	0	33	33	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	33	33	22	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	33	33	33	33	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	33	33	33	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	67	33	33	20
... Prüfungen?	100	33	100	78	81
Anzahl	3	3	3	9	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	67	0	33	33	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	0	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	33	0	0	11	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	33	0	13	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	100	33	33	56	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	33	0	0	11	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	33	67	33	44	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	67	67	67	67	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	67	0	67	44	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	67	0	33	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	100	33	67	67	58
... Prüfungen?	0	0	0	0	5
Anzahl	3	3	3	9	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,3	2,0	1,3	2,3	1,9	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	4,7	4,0	2,8	2,7	3,6	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	1,7	1,8	2,0	1,9	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	2,0	2,0	1,8	2,0	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,3	1,0	1,0	1,3	1,2	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,3	2,0	1,3	1,8	1,7	2,0	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,3	1,3	2,0	2,0	1,7	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,0	1,0	1,3	1,7	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	2,0	1,7	1,3	2,3	1,8	1,9
Hohes Einkommen	2,3	2,0	2,3	1,3	1,7	1,9	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,0	1,3	2,7	2,0	2,0	2,0	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,7	1,3	1,7	2,0	2,0	1,8	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	2,7	3,7	2,0	3,3	2,9	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,3	3,7	3,0	3,0	2,9	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,7	1,3	2,3	2,0	1,7	1,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	1,3	1,3	1,8	1,3	1,5	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,3	2,0	2,0	1,8	1,3	1,7	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	1,0	1,5	1,3	1,2	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,7	2,7	3,7	2,0	2,7	2,9	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,0	4,7	3,8	3,0	4,1	4,3
Anzahl	3	3	3	4	3	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	,6	1,0	,5	1,5	,9	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	,6	1,0	1,7	1,2	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	,6	1,0	1,0	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,0	1,0	,5	,0	,5	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,6	,0	,0	,6	,4	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,6	,0	,6	,5	,6	,8	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,2	,6	,6	,8	,0	,7	,9
Gutes Betriebsklima	,6	,0	,0	,5	,6	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,0	,0	,6	,5	,6	,5	,9
Hohes Einkommen	1,5	,0	1,2	,5	,6	,9	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,6	,6	,8	1,0	,8	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	,6	,6	,8	,0	,6	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,7	,6	,6	1,2	1,2	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,2	,6	,6	1,4	1,0	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,6	,6	1,2	,0	,6	,7	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,2	,6	,6	1,0	,6	,7	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	1,0	1,0	1,0	,6	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,0	,0	,0	,6	,6	,4	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,6	,6	,6	,8	,6	,9	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,0	,6	1,9	1,0	1,2	1,2
Anzahl	3	3	3	4	3	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	67	67	67	100	67	75	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	0	50	67	25	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	67	67	100	75	67	75	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	67	100	100	94	81
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	100	100	100	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	100	100	100	100	81	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	67	100	100	75	100	88	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	100	100	100	67	94	79
Hohes Einkommen	67	100	33	100	100	81	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	100	33	75	67	69	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	100	75	100	94	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	33	33	0	50	33	31	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	67	67	0	50	33	44	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	33	100	100	88	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	67	100	100	75	100	88	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	67	67	75	100	81	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	100	100	100	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	33	0	75	33	31	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	25	33	13	11
Anzahl	3	3	3	4	3	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	33	6	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	100	67	25	33	56	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	33	0	0	0	0	6	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	0	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	0	0	0	6
Hohes Einkommen	33	0	0	0	0	6	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	0	0	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	0	67	0	67	38	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	0	67	25	33	31	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	0	0	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	0	0	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	0	67	0	0	25	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	67	100	75	33	75	80
Anzahl	3	3	3	4	3	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 197 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	3,5	5,0	1,5	3,0	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	5,0	3,5	3,8	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	5,0	2,0	2,4	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	4,0	2,0	2,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	1,0	1,0	1,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	3,0	2,5	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,5	3,0	2,5	2,2	2,4
Gutes Betriebsklima	1,5	2,0	1,5	1,6	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	3,0	2,5	2,6	2,4
Hohes Einkommen	3,0	4,0	2,5	3,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	3,0	2,5	2,6	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	3,0	2,5	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	3,0	2,5	2,6	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,5	3,0	3,5	3,4	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	2,0	2,0	1,8	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	3,0	3,0	2,4	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	2,0	4,0	2,8	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	4,0	2,0	2,2	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,5	4,0	3,0	3,4	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	5,0	5,0	4,1
Anzahl	2	1	2	5	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	-	,7	1,6	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,7	-	,7	,8	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	-	,0	1,5	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	-	,0	1,2	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,0	-	,0	,0	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	-	,7	,5	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	-	,7	,8	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	-	,7	,5	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	-	,7	,5	1,3
Hohes Einkommen	1,4	-	2,1	1,4	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,1	-	,7	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,0	-	,7	1,0	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	-	,7	,5	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,1	-	2,1	1,5	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	-	,0	,4	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	-	,0	,9	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	-	,0	1,3	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,7	-	,0	1,1	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,7	-	1,4	,9	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	-	,0	,0	1,3
Anzahl	2	1	2	5	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	100	40	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	0	0	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	0	100	80	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	0	100	80	61
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	100	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	0	50	40	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	0	50	60	58
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	50	40	60
Hohes Einkommen	50	0	50	40	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	50	40	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	0	50	60	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	50	40	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	50	40	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	100	100	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	0	0	40	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	100	0	40	61
Interessante Arbeitsinhalte	100	0	100	80	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	50	20	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	17
Anzahl	2	1	2	5	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	100	0	40	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	50	60	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	100	0	20	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	100	0	20	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	16
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	0	20
Hohes Einkommen	50	100	50	60	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	0	20	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	0	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	50	40	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	100	40	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	100	0	20	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	100	50	60	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	100	74
Anzahl	2	1	2	5	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt							
1 Sehr zufrieden	0	33	0	0	0	6	17
2	67	33	33	100	33	56	51
3	33	33	33	0	33	25	23
4	0	0	33	0	33	13	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	3	4	3	16	345
Zusammengefasste Werte							
1,2	67	67	33	100	33	63	67
3	33	33	33	0	33	25	23
4,5	0	0	33	0	33	13	10
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,0	3,0	2,0	3,0	2,4	2,3
Standardabw.	,6	1,0	1,0	,0	1,0	,8	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale					
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	50	20	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	50	20	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	100	40	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	0	100	60	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	100	40	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	50	0	50	40	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	0	100	0	20	49
Gesamt	100	100	450	240	159
Anzahl	2	1	2	5	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Geschlecht							
Männlich	0	33	0	0	33	13	30
Weiblich	100	67	100	100	67	88	70
Divers	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	3	4	3	24	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss							
Arithm. Mittelwert	23,3	25,5	26,5	28,8	26,0	25,7	25,9
Median	23	25	27	29	26	25	25
Standardabw.	1,3	2,1	2,1	2,1	,0	2,6	3,9
Minimum	22	23	25	26	26	22	20
Maximum	25	28	28	31	26	31	66
Anzahl	7	6	2	4	2	22	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Geburtsland							
In Deutschland	100	100	100	75	100	96	94
In einem anderen Land	0	0	0	25	0	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	3	4	3	25	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 206 Wohnort (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes							
In Deutschland	86	100	100	100	100	96	95
In einem anderen Land	14	0	0	0	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	3	4	3	24	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	50	0	9	1
Berlin	0	0	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	86	67	100	50	100	78	61
Nordrhein-Westfalen	0	33	0	0	0	9	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	14	0	0	0	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	2	4	3	23	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	71	17	50	25	33	43	40
Region der Hochschule	0	50	0	0	0	13	16
Deutschland	14	33	50	75	67	39	39
Ausland	14	0	0	0	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	6	2	4	3	23	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1							
In Deutschland	86	100	100	75	100	92	87
In einem anderen Land:	14	0	0	25	0	8	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	3	4	3	25	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2							
In Deutschland	86	100	100	75	100	92	83
In einem anderen Land:	14	0	0	25	0	8	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	3	4	3	25	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit							
Die deutsche Staatsangehörigkeit	86	100	100	100	100	96	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	14	0	0	25	0	8	7
Gesamt	100	100	100	125	100	104	103
Anzahl	7	7	3	4	3	25	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Lebenssituation							
Ledig, ohne Partner*in	57	29	0	25	0	28	35
Ledig, mit Partner*in	43	57	100	25	100	60	52
Verheiratet	0	14	0	50	0	12	12
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	3	4	3	25	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	0	0	0	25	0	4	6
Nein	100	100	100	75	100	96	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	3	4	3	25	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,6
Median	1	1	1
Standardabw.	-	-	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	1	1	4
Anzahl	1	1	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	ET (M BB)	ET (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	52
Mein*e Partner*in	0	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	100	100	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	10
Sonstiges:	0	0	3
Gesamt	200	200	203
Anzahl	1	1	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 216 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	29	50	100	50	33	50	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	0	0	25	0	8	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	14	17	0	25	33	17	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	14	17	0	0	0	8	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	29	17	0	0	33	17	25
Promotion	0	0	0	0	0	0	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	0	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100						
Anzahl	7	6	3	4	3	24	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 217 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	14	67	33	100	33	50	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	29	33	33	0	0	21	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	14	0	0	0	33	8	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	29	0	33	0	33	17	21
Promotion	0	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	14	0	0	0	0	4	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100						
Anzahl	7	6	3	4	3	24	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 218 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	33	0	75	0	21	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	57	33	67	25	67	46	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	43	33	33	0	33	29	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	0	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	4	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100						
Anzahl	7	6	3	4	3	24	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 219 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ET (2FB)	ET (B BEU)	ET (M Gr)	ET (M BB)	ET (M Gym)	ET (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	14	17	0	25	0	13	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	29	67	33	25	33	42	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	57	17	67	50	67	46	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100						
Anzahl	7	6	3	4	3	24	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).